Projekte in Syrien

Das Land

0 50 100 km
0 50 100 mi
TURKEY
Tigris
Aleppo
Al Ḥasakah
Ar Raqqah
Buḥayrat al Asad
Euphrates
Latakia
Jablah
Bāniyās
Med. Sea
Tarṭūs
Ḥamāh
Dayr az Zawr
Ḥimṣ
Tadmur
LEB.
IRAQ
DAMASCUS
Mount Hermon
Al Qunayṭirah
As Suwaydā'
IS.
alignment approximate
Golan Heights (Israeli occupied)
JORDAN
SAU. AR.

Eindrücke

Moscheen

Gastfreundschaft

Ruinen

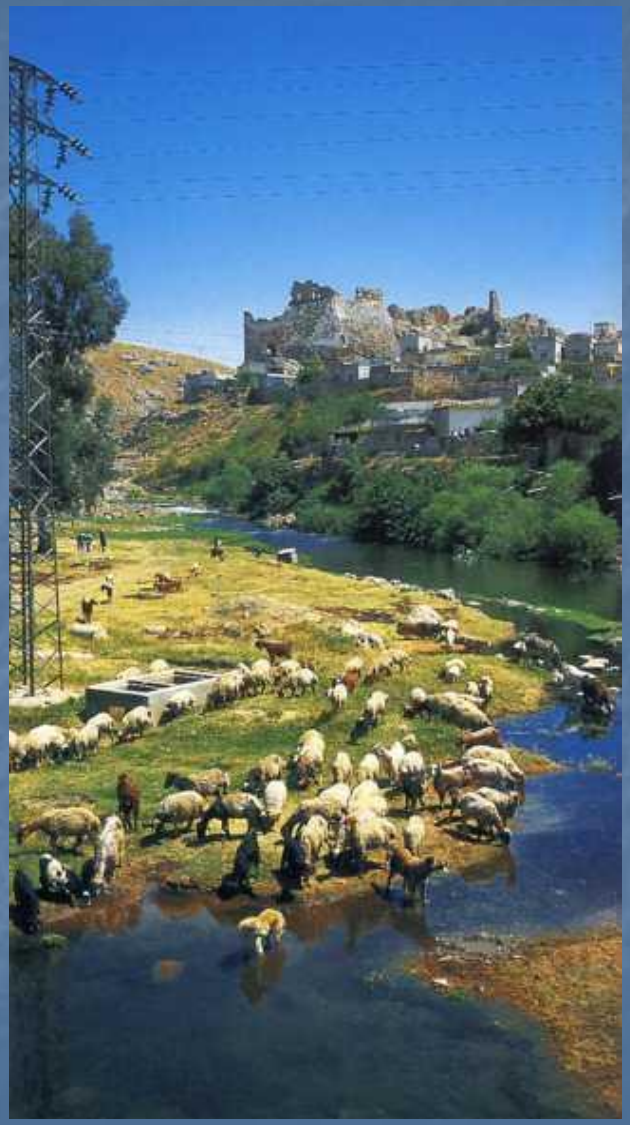
Natur

Sehenswerte Landschaft

Landschaft und Zeugen der Vergangenheit

Die Wirtschaft Syriens ist landwirtschaftlich geprägt.

Es gibt viel zu sehen, aber der Tourismus hält sich in Grenzen.



Städte

Blick von der Burg auf die Stadt Aleppo

Basare und Schmuck

Wüste und Altertümer

Palmyra, einst eine Perle des Orients

Berühmte Sehenswürdigkeiten

Simeons Kirche

Wasserräder von Hama

Schatzhaus in der Omayyaden-Mosche, Damaskus

Syrien in Zahlen

Beschäftigung nach Wirtschaftzweigen	Landwirtschaft 30%; Industrie 27%; Dienstleistung 43%
Einwohnerzahl	18,9 Millionen
Jahreseinkommen/ Einwohner (durch.)	1.150 $ (US)
Arbeitslosenquote	20%

Landwirtschaftliche Produkte	Weizen, Gerste, Baumwolle, Linsen, Kichererbsen, Oliven, Zuckerrüben, Rindfleisch, Hammelfleisch, Eier, Geflügel, Milch
Bodenschätze	Petroleum, Phosphate, Chrom- und Manganerze, Asphalt, Eisenerz, Steinsalz, Marmor, Gips, Wasserkraftanlagen

Tagesstätte für behinderte Kinder in Salamiyah

Bei der Einweihung 2002

Energieversorgung in Salamiyah

Sonnenkollektoren auf dem Dach. Die Hauptenergiequelle ist aber Erdöl

Im Heizungskeller

Heizkessel aus dem Rathaus Soest

Wärmetauscher nach zwei Jahren mit verschmortem Relais

So heizt man in Syrien im Winter

Eltern mit ihren behinderten Kindern

Sie warten auf Hilfe

Man hätte es verhindern können!

Nun soll Physiotherapie helfen

Auch die geistige Entwicklung wird gefördert

Die Mütter sind am ärmsten dran

Eine Familie mit vier behinderten Söhnen

Kindergarten in Tartus

Nahla bei der offiziellen Einweihung

Offizielle Vertreter besichtigen den Kindergarten

Der entscheidende Schnitt

Die Einrichtung wird bewundert

Im Physiotherapieraum

Nahla und ihr Team

Unsere Praktikantinnen

SA 10/02/2005

Studentinnen startklar für Syrien

Christine Kolodzyck und Alexandra Noack Praktikantinnen der Wahn-Stiftung
Sie kümmern sich in Salamiyah um behinderte Kinder – Christina Wirth hilft in Tartus

SOEST • Die Koffer sind gepackt, Samstag startet der Flieger. Mit an Bord: Christine Kolodzyck und Alexandra Noack, die als Praktikantinnen der Jürgen-Wahn-Stiftung nach Syrien gehen. Ihr Ziel ist eine der traditionsreichsten Kulturen, aber auch ein Land, in dem Behinderung oft noch als Strafe Gottes gilt. Die beiden Studentinnen bleiben für einige Wochen in Salamiyah. Hier steht eine Tagesstätte für geistig und körperlich behinderte Mädchen und Jungen. Die Soester Organisation hat geholfen, sie zu errichten, und im vorigen Jahr öffnete auch noch ein Kindergarten.

Samstag startet der Flieger. Christine Kolodzyck (22, r.) und Alexandra Noack (23) gehen für die Jürgen-Wahn-Stiftung nach Syrien. • *Foto: privat*

Instrumente im Gepäck

Die Freundinnen, die in Duisburg studieren, freuen sich auf die Arbeit in der für sie so ungewohnten, orientalischen Umgebung. „Ich will unbedingt im sozialen Bereich Auslandserfahrungen sammeln", sagt die 22-jährige Christine Kolodzyck. Beide nutzen den Aufenthalt auch, um Arabisch zu lernen, sich mit Land und Leuten vertraut zu machen. Sie haben bereits Instrumente für die Musiktherapie gekauft, und sie werden die Kinder auch zu Hause besuchen. Täglich bringen Eltern ihre Söhne oder Töchter in zur physiotherapeutischen Behandlung in die Einrichtung.

Der Vorstand der Jürgen-Wahn-Stiftung begleitet die jungen Frauen mit vielen guten Wünschen. Vor wenigen Tagen hat sich die Soesterin Christina Wirth (20) auf den Weg ins „Land der Rosen" gemacht. Im vorigen Jahr war sie als Praktikantin in Guatemala, nun setzt sie sich für Kinder in der Hafenstadt Tartus ein. Die Jürgen-Wahn-Stiftung hat feste Verbindungen zum Land zwischen Taurus und Euphrat. Es ist die Heimat Dr. Hassan Douds, der schon viele Jahre in Soest lebt. Durch seine Kontakte war es der Organisation möglich, schon vielen Menschen zu helfen.

Im vorigen Jahr war Nahla Abo Gergous, Apothekerin aus Tartus, mit ihrem vierjährigen Sohn Majd zu Gast in Soest. Eine Woche lang sah sie sich im heilpädagogischen St.-Barbara-Kindergarten in Hultrop um, um ihr Wissen zu erweitern. Die Rückreise trat sie dann mit Plänen an, zu Hause einen Jürgen-Wahn-Kindergarten zu gründen. Die Soester Stiftung gab die Starthilfe. Von dem Geld mietete Nahla Abo Gergous ein Haus an, stattete es für die Kinder aus, stellte eine Physiotherapeutin und eine Betreuerin ein. Christina Wirth unterstützt sie nun.

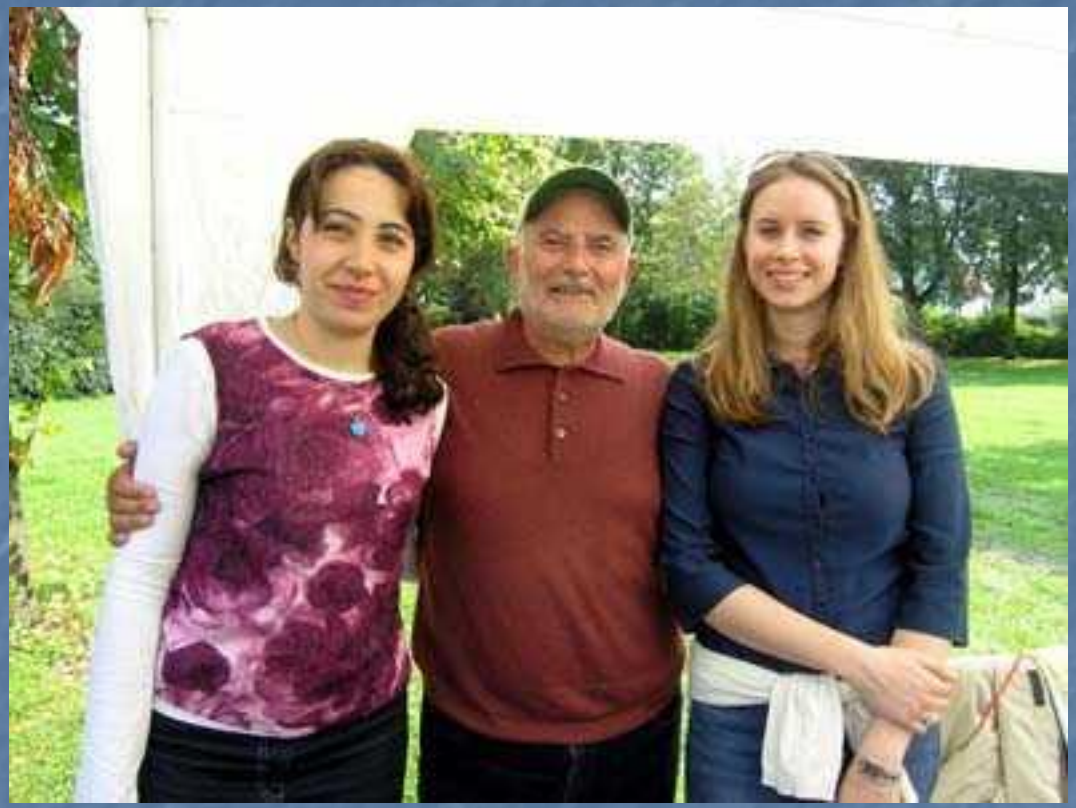
„Ich bin gespannt", so Christine Kolodzyck, die sich zurzeit von ihren Lieben verabschiedet. Am Wochenende geht's von Düsseldorf nach Wien und dann nach Damaskus.

Eine Delegation der Stiftung war vor zwei Jahren in Syrien. Vorstandsmitglied Klaus Dehnert schwärmt: „Wir haben die große Gastfreundschaft genossen..." • **Köp.**

Dr. Hassan Daoud und Christina Wirth

Hier wird Arabisch gelernt

Yamama, eine syrische Praktikantin in Soest 2004



Hassan Daoud mit Yamama und Alexandra

Yamama tanzt

Junge Frauen aus Syrien engagieren sich

Jürgen Wahn
Stiftung e.V.
Soest
www.juergen-wahn-stiftung.de

Weslarner Weg 1
59494 Soest

Tel./Fax: 02921 2222
info@juergen-wahn-stiftung.de

Träger des Spendensiegels